

Wir fördern Kunst und Kultur in unserer Region.

Darum unterstützt die Sparkasse Hellweg-Lippe viele spannende Musikprojekte. Vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist.

www.sparkasse-hellweg-lippe.de
02941 757 - 0

Weil's um mehr als Geld geht - Sparkasse.

Sparkasse
Hellweg-Lippe

DO 31. DEZEMBER | 20:00 UHR
STADTHALLE SOEST

7

SILVESTERKONZERT
»VON CATS BIS CHICAGO«
EIN UNTERHALTSAMER BROADWAY-ABEND
Salonorchester Soest
Zoltan Tombor – Gesang
Anja Loddenkemper – Querflöte



Das Salonorchester Soest mit Dozenten und Freunden der Musikschule Soest setzt seine erfolgreiche Silvestertradition fort und präsentiert in diesem Jahr ein Programm, das die Herzen aller Musicalfans höherschlagen lässt. Unter dem Motto „Von Cats bis Chicago – Musicalhighlights & Evergreens" verwandelt sich die Stadthalle Soest in eine Bühne für große Gefühle, mitreißende Melodien und virtuose Spielfreude. Erleben Sie einen Abend, der die ganze Bandbreite des Musiktheaters von den zeitlosen Klängen aus „Cats" von Andrew Lloydt Webber bis zu den jazzigen Rhythmen aus „Chicago" von John Kander umspannt. Dazu kommen beliebte instrumentale Evergreens und populäre Klassikhighlights – stilecht interpretiert und gewohnt erfrischend im unverwechselbaren Sound des Orchesters, das als Markenzeichen das gekonnte Crossover zwischen Klassik und Jazz pflegt – Ausflüge zum Pariser Montmartre und zur Hamburger Reeperbahn inklusive. Besondere Gäste an diesem Abend sind: der ungarische Musical- und Jazzsänger Zoltan Tombor und die Querflötistin Anja Loddenkemper; es spielt das Salonorchester Soest unter der bewährten Leitung seines Primasch Kálmán Oláh.



Eintritt: 25 bis 42 €
VVK: Stadthalle Soest, www.so-ist-soest.de und www.eventim.de

FR. 22. JANUAR | 20:00 UHR
MUSEUM WILHELM MORGNER

8

SOESTER JAZZ ENSEMBLE
»MELODIE DIVERS VOL. III«



Ganz in bewährter Tradition präsentiert die Formation wieder gleich zu Jahresbeginn ein anspruchsvolles Programm, das von den kreativen Kompositionen und Arrangements von Louisa Kimmel geprägt ist. Gleichzeitig nimmt das Quintett den Konzertabend zum Anlass, in Fortsetzung seiner erfolgreichen CD-Reihe mit „Melodie Divers Volume III" das nun bereits dritte Album vorzustellen. Das Publikum darf sich auf brandneue Stücke wie „Something Nice", „Funking Out" und „Song of Joy", sowie auf beliebte Soester-Jazz-Ensemble-Klassiker wie „Canadian Cowboy" oder „Hanging Out on the Stoop" freuen. Die stilistische Bandbreite reicht dabei von beschwingtem Swing und groovigem Shuffle über gefühlvolle Balladen bis hin zu lateinamerikanischen Rhythmen – veredelt durch temperamentvolle Soli.

Patrick Porsch – Sopranosax/Tenorsax
Fabian Freitag – Trombone
Louisa Kimmel – Piano/Composition
Ivo Kassel – Double Bass
Detlev Schütte - Drums

Eintritt: 18 € | ermäßigt 8 €
VVK: www.eventim.de und Musikschule Soest

Volksbank Hellweg eG

SO. 21. FEBRUAR | 11:00 UHR
TYLMAN SUSATO SAAL DER MUSIKSCHULE

9

DUOKONZERT FÜR VIOLINE UND VIOLA
Jin Kim – Violine
Heike Schwentker – Viola



Bereits seit mehr als zehn Jahren gehört das Duo Jin Kim (Violine) und Heike Schwentker (Viola) mit seinen beliebten Programmen zum festen Bestandteil des Soester Konzertkalenders. Auch in dieser Saison hat das Ensemble ein abwechslungsreiches und virtuoses Repertoire im Gepäck. Ein Highlight des Programms ist das Grand Duo Concertant von Charles-Auguste de Bériot in einer eigenen Bearbeitung für Violine und Viola. Lassen Sie sich darüber hinaus mit weiteren Werken, die einen Bogen von der Barockzeit bis in die Moderne spannen, überraschen.

Beide Musikerinnen wirken neben ihrer erfolgreichen Dozentinnentätigkeit an den Musikschulen Soest und Hochsauerlandkreis in zahlreichen weiteren Kammermusikformationen mit. Besonders freuen sie sich über die ständige Erweiterung des Repertoires für ihre „Nischenbesetzung" - nicht zuletzt durch eigene Arrangements und Kompositionen. Ihr Konzert verspricht einen spannenden Dialog zwischen Violine und Viola: zwei eng verwandten, aber klanglich unterschiedlich farbigen Streichinstrumenten.

Eintritt: 15 € | ermäßigt 5 €
VVK: www.eventim.de und Musikschule Soest

SOESTER KONZERTE

NOVEMBER BIS MÄRZ 2026/2027

TICKETS | INFOS | KONTAKT

TICKETS, VORVERKAUF UND ABENDKASSE

Für alle Konzerte sind Tickets im Vorverkauf in der Musikschule Soest erhältlich, mit Außnahme des Silvesterkonzerts – für einige Veranstaltungen auch bei Hellweg-Ticket oder www.eventim.de. Restkarten erhalten Sie jeweils an der Tageskasse.

INFOS UND KONTAKT

Städtischer Musikverein Soest e.V. | Geschäftsstelle Musikschule Soest
Schültingerstr. 3+5 | 59494 Soest

Bürozeiten	Mo – Fr 8:30 – 12:00 Uhr Mo – Do 14:00 – 17:00 Uhr
Tel.	(02921) 4253
E-Mail	info@musikschulesoest.de
Website	www.musikschulesoest.de www.musikvereinsoest.de

REDAKTION

Patrick Porsch | Anja Loddenkemper

LAYOUT UND GRAPHIK

Zoe Hanekrad

BILDNACHWEIS

Duo Kravets-Kassung – Anna Tena | Clemens Hofinger – Wolfgang Bargel | Duo Flutano – Stefan Madrzak | Pavel Efremov – Emad Daood | Blauton Quintett – Ann Kathrin Müller | Städt. Musikverein – Privat | Salonorchester Soest – B. Boronowsky | Zoltan Tambor – Lotte Ostermann | Anja Loddenkemper – Stefan Madrzak | Soester Jazz Ensemble – Peter Freitag | Duokonzert für Violine und Viola – Klaus Esser | Klaviatur – Zoe Hanekrad

SOESTER
KONZERTE

NOVEMBER
20 26
27
BIS MÄRZ

städtischer musikverein soest

SA. 21. NOVEMBER | 19:00 UHR
TYLMAN SUSATO SAAL DER MUSIKSCHULE

1

»CELLOHERBST AM HELLWEG«
DUO KRAVETS-KASSUNG
NACHTSTÜCKE – ZWISCHEN TRAUM & TANGO
Lena Kravets – Violoncello
Tobias Kassung – Gitarre



In der ungewöhnlichen Besetzung von Cello und Gitarre begeistert das Kölner Duo Kravets-Kassung mit seinem aktuellen Programm das Publikum am Hellweg. Auf bezaubernde Weise werden verträumte Nocturnes und Adagios mit der ausgelassenen Musik aus dem Nachtleben von Metropolen wie Buenos Aires oder Paris kombiniert. Klassische und Romantische Musik von Friedrich Burgmüller, Michail Glinka und Ludwig van Beethoven bringen den intimen, verträumten Klang von Cello und Gitarre perfekt zum Ausdruck – geschickt kombiniert mit Raffaele Bellafrontes Tango kommt das ausgelassene Leben der argentinischen Metropole ins Spiel und gipfelt schließlich in den „Quatre rêves" des Pariser Komponisten Mathias Duplessy, der das überbordende Nachtleben der französischen Metropole in seinen vier musikalischen Träumen in mitreißende Musik gesetzt hat.
Mit Tobias Kassungs eigenem, neuen Stück kommt ein neuer Aspekt des „Traums" hinzu: der gerade so aktuelle Traum vom Frieden. In drei musikalischen Szenen verführt Kassungs Werk in die Welt der arabischen Musik, voller Farben, Kraft, Hoffnung und Sehnsüchten.
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite CELLOHERBST AM HELLWEG: https://celloherbst.de/konzert/duo-kravets-kassung/

Eintritt: 18 € | ermäßigt 8 €
VVK: HellwegTicket und Musikschule Soest

Celloherbst am Hellweg

SO. 29. NOVEMBER | 11:00 UHR
BURGHOFMUSEUM

NACHHOLTERMIN

2

»TRÄUMEREIEN AUS GLAS«
Clemens Hofinger – Glasharfe
Karin Bargel – Gitarre
Wolfgang Bargel – Cister



Das Spiel auf Glasschalen ist eine alte Kunst. Schon in den alten Hochkulturen Asiens faszinierte der Klang schwingenden Glases die Menschen; im Mittelalter begeisterten fahrende Spielleute in Europa ihr Publikum. Der sanfte Klang der 1761 von Benjamin Franklin erfundenen Glasharmonika, von der sich Friedrich Schiller einst „hohe Inspiration" versprach, traf den Nerv der Epoche der Empfindsamkeit. Die einfachere Spielweise forderte die Entwicklung einer virtuosen Literatur, zu der u.a. auch Mozart und Beethoven beitrugen. Nach dieser Blütezeit gerieten die leisen Töne in Vergessenheit; erst seit Ende des 20. Jahrhundert bringen neu entwickelte Glasinstrumente wieder Klänge klassischer und zeitgenössischer Glasmusik in die Konzertsäle zurück. Die selten zu hörende Glasharfe umfasst in 3½ Oktaven über 50 Glaskelche, jeweils eigens für das Instrument mundgeblasen und auf Ton geschliffen. Das besondere Arrangement der Gläser erlaubt mehrstimmige Sätze und Akkorde in jeder Tonart, schnelle Läufe und vielfältige artikulatorische Variationen.
Clemens Hofinger, der heute zu den versiertesten Solisten Europas zählt, spielt bereits seit der Jahrtausendwende regelmäßig mit Karin und Wolfgang Bargel zusammen. Auf dem Programm des Trios steht u.a. Musik von Johann Sebastian Bach, Erik Satie, Astor Piazzolla und Sergei Rachmaninow.

Eintritt: 18 € | ermäßigt 9 € **VVK:** HellwegTicket und Musikschule Soest
Zuvor erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit

SO. 29. NOVEMBER | 17:00 UHR
TYLMAN SUSATO SAAL DER MUSIKSCHULE

NACHHOLTERMIN

3

DUO FLUTANO – DEBUTKONZERT
ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE
Anja Loddenkemper – Querflöte
Julia Labuda – Klavier



Pure Musizierfreude und spritzige Virtuosität verbinden die Flötistin Anja Loddenkemper und die Pianistin Julia Labuda. Als Duo präsentieren die beiden Musikerinnen die Vielseitigkeit und Ausdruckskraft von Querflöte und Klavier und lassen durch die unterschiedliche Tonerzeugung eine facetten- und farbenreiche Klangwelt entstehen.
Unter dem Titel „Zwischen Tradition und Moderne" spannen sie einen musikalischen Bogen von der klassischen Formsprache bis zu rhythmisch geprägten Klangwelten des 20. Jahrhunderts. Im ersten Teil erklingen Werke von Johann Nepomuk Hummel und Erwin Schulhoff, die auf ganz unterschiedliche Weise Tradition weiterdenken und neue Ausdrucksformen erschließen. Der zweite Konzertteil steht im Zeichen von Tanz, Rhythmus und Bewegung: Astor Piazzollas Tangos verbinden klassische Elemente mit südamerikanischer Leidenschaft, während Charles-Marie Widors Suite op.34 mit virtuoser Brillanz und klanglicher Vielfalt den Abend abrundet.
Ein Konzert mit spannenden Einblicken in die Musik zwischen Tradition und Moderne.

Eintritt: 15 € | ermäßigt 8 € **VVK:** HellwegTicket und Musikschule Soest
Zuvor erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit

SA. 05. DEZEMBER | 20:00 UHR
STADTBÜCHEREI

4

»DER WEG IN DIE FREIHEIT«
EINE MUSIKALISCHE REISE VON BACH
BIS ZUM BALKAN
Pavel Efremov – Akkordeon



Musik erzählt Geschichten – über Menschen, Kulturen und ihre gemeinsame Herkunft. In seinem Soloprogramm spannt der Akkordeonist Pavel Efremov einen weiten Bogen durch mehrere Jahrhunderte europäischer Musikgeschichte.
Ausgehend von der klaren Architektur Johann Sebastian Bachs führt die Reise über die romantische Virtuosität Franz Liszts bis zur klanglichen Leidenschaft des Tangos mit Astor Piazzolla und Richard Galliano. Unterschiedliche musikalische Welten treten dabei in einen lebendigen Dialog und öffenbaren überraschende Verbindungen zwischen Form, Ausdruck und Rhythmus. Den Abschluss bildet die Musik seiner Heimatregion – Melodien des Balkans, deren archaische Kraft und tänzerische Energie bis heute nachwirken und die Wurzeln vieler europäischer Musiktraditionen hörbar machen.
Pavel Efremov lebt in Deutschland und konzertiert international als Solist und Kammermusiker. Er studierte an der Hochschule für Musik Detmold sowie an der Folkwang Universität der Künste Essen und wurde 2024 mit dem Folkwang-Preis ausgezeichnet.
Wie erzählt Musik von Herkunft? Und wie verändert sie sich, wenn sie Grenzen, Zeiten und Kulturen überschreitet?

Eintritt: 15 € | ermäßigt 5 €
VVK: HellwegTicket und Musikschule Soest

FR. 11. DEZEMBER | 19:00 UHR
MUSEUM WILHELM MORGNER

5

BLAUTON QUINTETT – DEBUTKONZERT
BLUE NOTES IN THE KEY OF LIFE
Enrique Delgado Maguiña – Piano



Die fünf Münsteraner Improvisationsakrobaten präsentieren ein mitreißendes Jazz-Programm, das sowohl Hank Mobleys Blue-Note-Klassiker „Roll Call" als auch unvergessliche Meisterwerke von Oscar Peterson, Clifford Brown und Max Roach zum Schwingen bringt.
Abgerundet durch bekannte Gesangsmelodien erwartet das Publikum ein Abend voller Spielfreude, Groove und Swing. Benny Troschels berührende Gesangsinterpretationen und sein virtuoses Trompetenspiel verschmelzen dabei geschmackvoll mit Dariush Ludwigs elegantem Saxophontimbre zu einer ansteckenden musikalischen Botschaft.
Enrique Delgado, der seit Februar an der Musikschule Soest unterrichtet und hier sein Debutkonzert gibt, bereichert durch sein kunstvolles Klavierspiel. Björn Fischers breit resonierende wuchtige Kontrabasstöne und Felix Günthers feurige Trommelwirbel sorgen letztendlich dafür, dass im Publikum alle Füße mitwippen. Lassen Sie sich von Schwung und Kreativität der jungen Münsteraner Band mitreißen!

Benny Troschel – Vocal/Trumpet
Dariush Ludwig – Tenorsax
Enrique Delgado Maguiña – Piano
Björn Fischer – Double Bass
Felix Günther - Drums

Eintritt: 18 € | ermäßigt 8 €
VVK: HellwegTicket und Musikschule Soest

SA. 12. DEZEMBER | 19:00 UHR
SO. 13. DEZEMBER | 17:00 UHR
NEU ST. THOMÄ

6

CHOR DES STÄDTISCHEN MUSIKVEREINS
»KARL JENKINS – THE PEACEMAKERS«
EIN EINDRUCKSVOLLES CHOR- UND ORCHESTER-
KONZERT IM ZEICHEN VON FRIEDEN
UND VERSÖHNUNG
Leitung – Michael Busch



Mit „The Peacemakers" präsentiert der Chor des Städtischen Musikvereins Soest zusammen mit seinem Chorleiter Michael Busch ein groß angelegtes Werk des walisischen Komponisten Karl Jenkins, das seit seiner Uraufführung 2012 weltweit bereits unzählige Menschen bewegt hat. Jenkins vertont darin Worte bedeutender Friedensstifterinnen und Friedensstifter sowie Texte aus religiösen Traditionen – unter anderem von Mutter Teresa, Nelson Mandela, Mahatma Gandhi, Martin Luther King Jr., Anne Frank, Franz von Assisi, dem Dalai Lama sowie aus Bibel, Koran und Talmud. Musikalisch verbindet das Werk eingängige Melodien, meditative Klangflächen, kraftvolle Chorsätze und cineastische Orchesterfarben. So entsteht eine eindringliche musikalische Botschaft: Frieden beginnt im Zuhören, im Erinnern und im gemeinsamen Hoffen. Der gemischte Chor, die Sopranistin Cornelia Fisch sowie die Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh führen unter der künstlerischen Gesamtleitung von Michael Busch das Publikum durch berührende und klanggewaltige Sätze. Ein Konzertabend, der musikalische Schönheit mit einer hochaktuellen humanistischen Botschaft verbindet.

Cornelia Fisch – Sopran | Patrick Porsch – Sopransaxophon | Ivo Kassel – Electric Bass I Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh

Eintritt: 29 € | Jugendliche bis 16 Jahre frei
VVK: Rittersche Buchhandlung, Musikschule Soest, Chormitglieder